

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

***Gespräche zum Zeugnis - Lernprozesse wahrnehmen -  
würdigen - fördern***

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Energie - die Partner	
Schülerinnen und Schüler	
<b>Gespräche zum Zeugnis</b>	
Lernprozesse wahrnehmen – würdigen – fördern	
Helke Körblein Frankfurt	
Inhalt	Seite
1. Gespräche zum Zeugnis führen – Warum?	2
2. Selbstreflexion und Rückmeldung	3
3. Gespräche zum Zeugnis in der Praxis	6
3.1 Lernverfahren am Halbjahresanfang	6
3.2 Leitfaden für die Reflexion	7
3.3 Selbstreflexion am Halbjahresende	7
3.4 Gespräche zum Zeugnis	9
4. Arbeitshilfen	15

Die Gespräche zum Zeugnis ermöglichen den Schülern jenseits von Noten ihren Lernweg und Arbeitsprozess zu reflektieren. Hierbei entwickeln die Lernenden eine Metakompetenz, die ihnen ermöglicht selbsttätig ihren Lernprozess zu reflektieren und aktiv zu steuern. Dabei sind das persönliche Lernverhalten, die Entwicklung eines Reflexionsverfahrens, die Selbstreflexion und das Gespräch zum Zeugnis wesentliche Elemente, die die Kompetenzen in der Selbstwahrnehmung und Selbststärkung bei den Schülern sensibilisieren und stärken. Andererseits ermöglichen sie Mitsprache und Lernensprozesse des einzelnen Schülers wahrzunehmen, zu würdigen und zu fördern. Hierbei wird den Lernenden Verantwortung für ihren Lernprozess zugehört und zugewendet.

15. Schuljahr in Köln Januar 2004

# Gespräche zum Zeugnis

## Lernprozesse wahrnehmen – würdigen – fördern

Heike Körblein  
Framersheim

Inhalt	Seite
<b>1. Gespräche zum Zeugnis führen – Warum?</b>	<b>2</b>
<b>2. Selbstreflexion und Rückmeldung</b>	<b>3</b>
<b>3. Gespräche zum Zeugnis in der Praxis</b>	<b>6</b>
3.1 Lernvorhaben am Halbjahresanfang	6
3.2 Leitfaden für die Reflexion	7
3.3 Selbstreflexion am Halbjahresende	7
3.4 Gespräche zum Zeugnis	9
<b>4. Arbeitshilfen</b>	<b>15</b>

*Die Gespräche zum Zeugnis ermöglichen den Schülern jenseits von Noten ihren Lernweg und Arbeitsprozess zu reflektieren. Hierbei entwickeln die Lernenden eine Metakompetenz, die ihnen ermöglicht selbstkritisch ihren Lernprozess zu reflektieren und aktiv zu steuern. Dabei sind das persönliche Lernvorhaben, die Entwicklung eines Reflexionsleitfadens, die Selbstreflexion und das Gespräch zum Zeugnis einerseits Elemente, die die Kompetenzen in der Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung bei den Schülern sensibilisieren und stärken. Andererseits ermöglichen sie Mitschülern und Lehrerin, Lernprozesse des einzelnen Schülers wahrzunehmen, zu würdigen und zu fördern. Hierbei wird den Lernenden Verantwortung für ihren Lernprozess zugetraut und zugemutet.*

## 1. Gespräche zum Zeugnis führen – Warum?

*Ich fühle mich in der Klasse wohl. Ich habe Freunde und manchen Mitschülern konnte ich, wenn sie Fragen hatten, auch helfen. Ich habe einiges gelernt. Besonders geholfen hat mir das Lernen mit Karteikarten. Im Merkordner konnte ich einiges, was ich wieder vergessen hatte, nachschlagen. Die Partner- und Gruppenarbeit hat mir geholfen, weil wir uns gegenseitig unterstützt haben. Ich hatte nicht immer Lust zum Lernen. Von daher war meine Lernbereitschaft manchmal nicht so groß. Aber bei manchen Arbeiten, besonders in Erdkunde und freier Arbeit, hat mir das Lernen auch Spaß gemacht. In freier Arbeit fand ich gut, dass ich ein halbes Jahr lang kontinuierlich an einer Sache gearbeitet habe. Das Lernen und Arbeiten fiel mir besonders schwer, wenn ich Abweisungen erlebt habe, bei Stress zu Hause, wenn ich Krach mit Klassenkameraden hatte. In diesem Halbjahr bin ich besonders stolz auf mein Schiff in freier Arbeit. Für das nächste Halbjahr nehme ich mir vor, mir bei Schwierigkeiten rechtzeitig Hilfe zu holen und nicht zu warten, bis gar nichts mehr bei mir geht. Was ich mir an Arbeit vornehme, will ich auch tun und nicht auf die lange Bank schieben.*

Diese Reflexion verfasste ein Schüler einer sechsten Hauptschulklasse am Halbjahresende. Aus dem Abstand heraus, blickte der Junge auf seinen Lernweg zurück und gab sich Rechenschaft über sein Lernverhalten, seine Fähigkeiten und Schwierigkeiten. Er wurde sich bewusst, wann ihm das Lernen leicht und wann es ihm schwer gefallen ist. Auch reflektierte er Strategien, die er bei Lernproblemen erfolgreich nutzen konnte und entwickelte ein Lernvorhaben für die kommende Zeit, das insbesondere seine Lern- und Arbeitshaltung anspricht.

Eine bedeutungsvolle Aufgabe ist es für mich als Lehrerin, meine Schüler zu befähigen, ihren persönlichen Leistungsstand auszuloten und festzustellen sowie ihre Lernentwicklung zu reflektieren und Handlungsperspektiven für ihr Lernen und ihre weitere Entwicklung zu finden. Trotz eines hohen Maßes an Transparenz bei der Benotung und die Einbeziehung der Schüler in Bewertungsprozesse wird die alleinige Leistungsbeurteilung durch ein Notenzeugnis in meinen Augen den Schülern nicht ausreichend gerecht. Ein Zeugnis aus Ziffern gibt dem Lernenden wenig differenzierte Hinweise auf seine vielfältigen Kompetenzen. Auch zeigt es keine Schritte für den weiteren Lernweg auf, sondern schreibt eher einen Leistungsstand fest. So suchte ich nach neuen Formen der Leistungsrückmeldung, die die Beteiligung der Schüler mit einschließt. Seit einigen Jahren praktiziere ich mit meinen Schülern Formen der Selbstreflexion und führe in der Klasse Feedbackgespräche zum Zeugnis. Hierbei ist der

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Gespräche zum Zeugnis - Lernprozesse wahrnehmen -  
würdigen - fördern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Energie - die Partner	
Schülerinnen und Schüler	
<b>Gespräche zum Zeugnis</b>	
Lernprozesse wahrnehmen – würdigen – fördern	
Helke Körblein Frankfurt	
Inhalt	Seite
1. Gespräche zum Zeugnis führen – Warum?	2
2. Selbstreflexion und Rückmeldung	3
3. Gespräche zum Zeugnis in der Praxis	6
3.1 Lernverfahren am Halbjahresanfang	6
3.2 Leitfaden für die Reflexion	7
3.3 Selbstreflexion am Halbjahresende	7
3.4 Gespräche zum Zeugnis	9
4. Arbeitshilfen	15

Die Gespräche zum Zeugnis ermöglichen den Schülern jenseits von Noten ihren Lernweg und Arbeitsprozess zu reflektieren. Hierbei entwickeln die Lernenden eine Metakompetenz, die ihnen ermöglicht selbsttätig ihren Lernprozess zu reflektieren und aktiv zu steuern. Dabei sind das persönliche Lernverhalten, die Entwicklung eines Reflexionsstufens, die Selbstreflexion und das Gespräch zum Zeugnis elementare Elemente, die die Kompetenzen in der Selbstwahrnehmung und Selbststärkung bei den Schülern sensibilisieren und stärken. Andererseits ermöglichen sie Mitsprache und Lernensprozesse des einzelnen Schülers wahrzunehmen, zu würdigen und zu fördern. Hierbei wird den Lernenden Verantwortung für ihren Lernprozess zugehört und zugewandt.

15 Schul in Aktion Januar 2004 1